

TC Rot Weiss Lampertheim: Bei Mitgliederversammlung blickt der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück

Spielbetrieb ohne Probleme

Von Dieter Stojan

Lampertheim. Den Außenbereich der Gaststätte des TC Rot Weiss Lampertheim hatte der Vorstand gewählt, um nach Corona-bedingter Verzögerung seine Mitgliederversammlung abzuhalten. In ihrem Rechenschaftsbericht referierte die Vorsitzende Helga Mrotzek sowohl vom Geschehen aus dem vergangenen wie dem aktuellen Jahr. So ist der Mitgliederstand leicht auf 407 Mitglieder gesunken, die Damen 40 wurden 2019 Hessenmeister, und auch die Stadtmeisterschaften konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Der sportliche Erfolg manifestierte sich auch dadurch, dass der Verein den „Vereinsförderpreis Sport“ der Stadt Lampertheim erhielt. Zusätzlich gab es einen Anerkennungspreis für die Jugendabteilung. Teilgenommen hat man bei den Ferienspielen sowie der Aktion „Saubere Gemarkung“. Ein Bouleturnier war ebenfalls im Angebot. Am 19. September ist ein weiteres Turnier unter Coronabedingungen geplant.

Ausführlich bedankte Mrotzek sich bei ihren Vorstandskollegen und den Helfern für die Mithilfe zur Durchführung einer erfolgreichen Saison. Besonderer Dank galt dabei der scheidenden Leiterin der Geschäftsstelle, Elzbieta Liermann, sowie Peter Liermann für ihre jahrelange Arbeit und das umfangreiche Sponsoring. „Mit euch gemeinsam hat der Club viel erreicht“, bekräftigte Mrotzek. Mit einem Präsent bedankte sich die Vorsitzende. Nachfolger als Leiter der Geschäftsstelle wird Matthias Hummel.



Die Vorsitzende Helga Mrotzek (rechts) mit ihrem Vorstandsteam.

BILD: STOJAN

Das aktuelle Jahr erfordere, bedingt durch Corona, vom Vorstand die Anwendung von einigen Hygienemaßnahmen. Trotzdem habe schon am 9. Mai der Spielbetrieb ohne Schwierigkeiten wieder aufgenommen werden können. Dem Kulturwart Rainer Engelhardt bescheinigte sie, mit der Veranstaltung Opening 2020 erfolgreich ins neue Jahr gestartet zu sein. Leider blieb es dabei, alle anderen Veranstaltungen wurden abgesagt.

Für die Jugendabteilung berichtete Steffen Götz. Alle vier Jugendmannschaften waren 2019 sehr erfolgreich und sind auch 2020 gemeldet. „Alle stehen aktuell auf dem dritten Platz oder besser“, freute sich Götz über eine erfolgreiche Jugendarbeit. Auch Sportwartin Petra Co-

conelli vermeldete Erfolge für 2019. Sieben Mal gab es erste und acht Mal zweite Plätze. Acht Mannschaften sind derzeit in den Punkterunden, vier haben für die Saison abgemeldet.

Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Geier berichtete über die Pflege der Platzanlagen, ehe Thorsten Gärtner die Finanzen vorstellte. Geprägt wurde das Haushaltsjahr 2019 durch erhebliche Kredittilgungen. Für das Jahr 2020 steht die Renovierung des Sanitärbereichs im Vordergrund. Das Land Hessen hilft hier mit rund 14 000 Euro. Weiter ist ein Rasenmäher zu beschaffen. Dazu kommen Tilgungen für das Clubhaus. „Die bestehende Photovoltaikanlage ist ein großer Helfer für unsere Investitionen“, stellte

Gärtner abschließend fest. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig, ebenso wurden der neue Haushaltsplan sowie eine Verfahrensänderung bei der Beitragsgestaltung angenommen.

In der nachfolgenden Diskussion gab es Fragen zu der kürzlich gebauten Hütte für die Jugend auf dem Vereinsgelände. Götz und Mrotzek betonten, das es kein zusätzlicher Aufenthaltsraum sei, sondern der Raum genutzt werde, um persönliche Dinge ablegen zu können. Diskussionen gab es auch um die Online-Buchung der Tennisplätze. In dem Zusammenhang erteilte Mrotzek der Schaffung eines weiteren Platzes eine Absage. Die Buchung per Internet habe eine bessere Auslastung der Plätze ergeben.

Jahreshauptversammlung: Vorstandsteam in Teilen neu formiert

Chorisma verschiebt Jubiläumskonzert auf 2021

Lampertheim. Mit entsprechendem Hygienekonzept und viel Abstand trafen sich mehr als die Hälfte der aktiven Sängerinnen des Chors Chorisma zur Jahreshauptversammlung im Foyer der Hans-Pfeiffer-Halle.

Die Vorsitzende Sieglinde Polanski führte durch die Tagesordnung. Sie berichtete von den verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Nach Bescheinigung der ordnungsgemäßen Kassenführung durch die beiden Kassenprüferinnen berichtete Kassenwartin Monika Raab über die finanzielle Situation des Vereins.

In diesem Jahr standen Neuwahlen aller Ämter an. Sie wurden in offener Abstimmung vorgenommen. Sieglinde Polanski bleibt Vorsitzende, Iris Kollmann-Seitz wurde als Stellvertreterin bestätigt. Monika Raab bleibt Kassenwartin, Diana Masur Beisitzerin. Neu gewählt wurden die Isabell Zehnauer für das Amt der Schriftführerin sowie Ingrid Hill als zweite Beisitzerin. Die Mitgliederzahl des Chors ist unverändert geblieben.

Ein großes Thema der Hauptversammlung war Corona und alle damit einhergehenden Einschränkungen. Der Chor hatte anlässlich seines 20-jährigen Bestehens viele Auftritte sowie eine Jubiläumsparty und ein großes Jubiläumskonzert geplant. Alle Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer. Der letzte gemeinsame Auftritt war am 8. März zum Weltfrauentag in der Domkirche. In der probefreien Zwangspause trafen sich die Sängerinnen am Probenabend virtuell, damit der Kontakt nicht verloren ging. Wenn es auch kein gemeinsames Singen gab, konnten sich die Frauen so wenigstens sehen, miteinander sprechen und sich austauschen.

Nach langer Suche nach geeigneten Probemöglichkeiten wird seit Juli im Freien auf dem Gelände der Alfred-Delp-Schule in zwei Gruppen geübt. Bis wieder normale Proben in der Mensa der Schule stattfinden können, wird zurzeit eine Übergangslösung gesucht. Das Jubiläumskonzert wurde vorerst auf 6./7. November 2021 verschoben. red



Der Vorstand (v. l.): Ingrid Hill, Sieglinde Polanski, Diana Masur, Iris Kollmann-Seitz, Monika Raab und Isabell Zehnauer.

BILD: CHORISMA

Kanu-Club: Hessenmeisterschaften als erste Vergleichsmöglichkeit

Nachwuchs sichert sich Titel

Lampertheim. Bei der ersten Vergleichsmöglichkeit nach der Corona-bedingten Auszeit, den Hessenmeisterschaften in Kassel, sicherte sich das Team des Kanu-Clubs viele vordere Platzierungen. Die besten hessischen Fahrer wurden unter der Beteiligung von zehn Vereinen gesucht.

„Die Corona-bedingten Einschränkungen ließen uns mit nur einer kleinen Mannschaft von je vier B- und A-Schülern starten“, so der Vorsitzende Torsten Ohl. Als wichtiges Ergebnis für die kommende Saison sieht Niclas Ohl den Wettkampf. Von den sieben Gold-, sieben Silbermedaillen und einer Bronzemedaille

des Teams erkämpfte er viermal Gold. Sein Partner Michaelangelo Balanescu gewann zweimal Gold und fünfmal Silber. Joaquin Dressel und Matteo Maurer komplettierten das Erfolgsquartett. In der höheren Altersklasse belegten sie zweimal den zweiten Platz. Für die Nachwuchssportler Nico Dem und Marcel Pionek sowie Andej Vojnescu war der Wettkampf eine Premiere. Auch sie konnten die Vereinsfarben erfolgreich vertreten. Für die kommende Saison plant das Trainer-Team ein optimiertes Winter-Training und ein frühzeitiges Trainingslager, um die Leistungen weiter auszubauen. red



Nach den guten Ergebnissen konnte der Nachwuchs zufrieden sein.

BILD: KANU-CLUB

SG Hüttenfeld: Erster Ferrundenwettbewerb der Sportschützen / Nächstes Mal am 2. Oktober gefordert

Wettkampf zum Saisonstart ohne Gegner

Hüttenfeld. Für die Sportschützen der SG Hüttenfeld (SGH) startete kürzlich die Wettkampfsaison 2020/2021 in der Bezirksklasse des Schützenbezirks Starkenburg. Wegen der Corona-Situation werden die Wettkämpfe in dieser Saison erstmals als Fernwettkämpfe ausgetragen, bei denen ein Schütze des jeweiligen Gegners anwesend sein kann, um den Ablauf zu kontrollieren. Im Rahmen des sportlich fairen Umgangs miteinander kann darauf allerdings verzichtet werden, da es letztlich um die persönliche Leistung geht. Es sollte im Interesse jedes Schützen sein, dass das bessere Team gewinnt.

Der Umgang der einzelnen Schützen mit den neuen Wettkampfbedingungen ist durchaus unterschiedlich, gibt es doch Wettkampftypen, die den Gegner brauchen, um ihre volle Leistung abrufen zu können. Andere können dagegen unter Trainingsbedingungen ein deutlich besseres Ergebnis erzielen, wenn der Druck durch den danebenstehenden Gegner fehlt.

Erster Wettkampfgegner war der SSV Viernheim, der als schwerer Gegner galt. Doch er präsentierte sich nicht in seiner gewohnten Form. So war Raimund Bläß zwar



Hüttenfelds Luftgewehrschützen bei ihrem ersten Wettkampf unter Corona-Bedingungen.

BILD: MIRIA GÜNTHER

bester Schütze, konnte aber sein Leistungsvermögen mit 374 Ringen nicht ausschöpfen. Timo Lang erzielte 361 Ringe, Martin Höhnlen brachte 358 Ringe zur Auswertung und Marc Schlosser ließ mit 352 Ringen auch noch deutlich Luft nach oben. Hüttenfelds Schützen profitieren sehr davon, dass Katharina Wallisch für einige Monate zurück in der Heimat ist und mit 385 Ringen gewohnt stark auftrat. Cornelius Schürer erzielte stabile 371, Jugend-

schützin Trinity Eckhardt 359 Ringe und Karina Hahl traf 357 Ringe. Als Ersatzschützen für Hüttenfeld erzielte Helmut Günther schwache 334 Ringe, während Timea Schneider, die als Schülerin nur 20 Schuss abgeben muss, hervorragende 177 Ringe erreichte. In der Addition ergaben sich für das Team aus Viernheim 1445 Ringe, Hüttenfelds Schützen kamen auf 1472 Ringe und konnten damit den Sieg für sich verbuchen. güm

Der nächste Wettkampf für die SGH findet erst am 2. Oktober statt, da in der Bezirksklasse diesmal weniger Mannschaften teilnehmen und so ein Wettkampftag frei ist. Der Gegner ist dann der SV Reichenbach, der ambitionierte Aufsteiger aus der Kreisklasse 1. Für Reichenbach schießt ein sehr junges Team, das sicherlich eine gute Prognose verdient.

Hüttenfelds Schützen kommt der freie Wettkampftermin sehr entgegen, da sie am 19. September wieder beim Freiwilligentag der Rhein-Neckar-Region teilnehmen. In diesem Jahr ist geplant, die Arbeiten nachzuholen, die aufgrund der im März ausgefallenen Aktion „Saubere Gemarkung“ liegen geblieben sind. Das bedeutet, das Gebiet um Hüttenfeld von achtlos am Straßenrand oder im Wald entsorgtem Müll zu befreien.

Für die Luftpistolenschützen der SGH beginnt die Saison am 30. September gegen die Mannschaft des SV Groß-Rohrheim. Damit treffen die Hüttenfelder gleich im ersten Wettkampf auf den Meister der Bezirksliga aus der vergangenen Wettkampfsaison. Das wird eine harte Nuss für das Team von Mannschaftsführer Freddy Ehret. güm

VORSCHAU DER VEREINE

GZV Phönix 03 Lampertheim

■ **Impftermin:** Der Impftermin der Geflügel findet am Samstag, 12. September, um 10.30 Uhr am Vereinsheim, Gaußstraße 37, statt.

MGV 1840 Lampertheim

■ **Kuchenverkauf:** Die Mitglieder des MGV 1840 verkaufen am Sonntag, 13. September, von 13 bis 16 Uhr im früheren Schillercafé am Schillerplatz selbst gebackenen Kuchen zum Mitnehmen.

■ **Radtour:** Da der geplante Vereinsausflug mit dem Bus coronabedingt abgesagt werden musste, wird stattdessen die geplante Fahrradtour vom Mai nachgeholt. Ziel ist der Karlstern im Käfertaler Wald. Treffpunkt ist am Sonntag, 20. September, 13.30 Uhr, am Darmstädter Hof. Der Abschluss wird im Restaurant „La Locanda am Karlstern“ stattfinden. Auch Teilnehmer, die an der Fahrradtour nicht teilnehmen, aber an einem geselligen Abendessen Interesse haben, sind willkommen. Damit Plätze reserviert werden können, bittet der Verein um eine Voranmeldung per Mail bei petra.stefan@gmx.de oder per Telefon unter 06245/9944978 (Anrufbeantworter) bis zum 16. September. Die Rad-

tour wird unter den geltenden Corona-Hygienevorschriften stattfinden, Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.

Angelsportverein 1920 Lampertheim

■ **Arbeitseinsatz:** Am Samstag, 19. September, findet auf dem Gelände des ASV 1920 ein Arbeitseinsatz statt. Geplant sind Reinigungsarbeiten auf den Vereinsgelände. Arbeitsbeginn ist 8 Uhr. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Reit- und Fahrverein Lampertheim

■ **Arbeitseinsatz:** Am Samstag, 12. September, findet ab 10 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Lampertheim statt.

NOTDIENSTE

■ **Notruf: Feuerwehr/ Rettungsdienst/Notarzt/Schlaganfall-Notruf:** 112. **Polizei:** 110.

■ **Krankentransport:** 192 22.

■ **Apotheken-Notdienst Südliches Ried** (Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Hofheim und Groß-Rohrheim): Fr, 11. 9., 8.30 Uhr bis Sa, 12. 9., 8.30 Uhr, Rosen-Apotheke, Lampertheim-Hofheim, Bahnhofstraße 23, Tel. 06241/20 85 77.

WOHIN GEHEN WIR?

FÜHRUNG

Weinheim

Stadt Weinheim, Marktplatzbrunnen, „Altstadtführung“, 18 Uhr.

TON-ART

Viernheim

Evang. Auferstehungskirche, Berliner Ring 74, Konzerte mit kleinem Format, 18 Uhr.

SCENE

Bensheim

Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, „ABBA Explosion“, ABBA Hits, 20, 22.30 Uhr.

Weinheim

Stadt Weinheim, Schlosspark, Obertorstraße 9, „Sunset Vibes“, Open-Air-Picknick und Musik, 12-17 Uhr.

Einhausen

Theater Sapperlot, Mehrzweckhalle, Schulstraße 8, „Comedy Royal“, 20.30 Uhr.

KINDER

Weinheim

Stadt Weinheim, Treffpunkt Marktplatzbrunnen, „Fackelführung“, für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter 06201/8 26 10, 20.30 Uhr.